



deutschland tour - „Wir machen mit“ Ullrich, Zabel und Co. in Singen

Die deutschland tour macht Station in Singen. Allein diese Meldung elektrisierte die sportbegeisterten Singener vor Wochen. Die Begeisterung steigerte sich noch, als bekannt wurde, dass Singen nicht nur Schauplatz des Zieleinlaufs am Samstag, 20. August, sondern auch Startort der darauffolgenden Etappe sein wird. Das „Rennpaket“ für den Radsportinteressierten an diesem Wochenende wird zusätzlich angereichert durch das Rennen der Giant-Tour und – einmalig während des diesjährigen Tourverlaufs – das Edeka-Race. Somit wird die traditionelle Radsporthochburg an diesen Tagen im Blickpunkt aller Sport- und vor allem Radsportinteressierten stehen.

Mehr als 500 ehrenamtliche Helfer werden notwendig sein, um die erforderliche Sicherheit und Organisation an der Strecke zu gewährleisten. Hilfsorganisationen und Vereine haben bereits ihre Unterstützung fest zugesagt.

(Hinweis des Organisationskomitees)

Die Singener können sich auf ein riesiges sportliches Ereignis freuen, das an jenem Wochenende durch das traditionelle und in der Hohenwielstadt sehr beliebte Stadtfest begleitet wird. Die Etappe wirkt jedoch auch weit in die Region hinein. So müssen allein über 1000 Fahrer, Begleiter und die Medienvertreter in Singen und Umgebung untergebracht werden, wovon die gesamte regionale Hotellerie und Gastronomie profitieren wird.

Mehr als 500 ehrenamtliche Helfer werden notwendig sein, um die erforderliche Sicherheit und Organisation an der Strecke zu gewährleisten. Hilfsorganisationen und Vereine haben bereits ihre



Unterstützung fest zugesagt, so dass auch dieser Aspekt den Ruf Singens als hervorragender Ausrichter von Sportevents untermauern wird.

team um Alfred Klaiber (Stadt Singen) und Claudia Kessler-Franzen (Singen aktiv) jüngst die sogenannten Regionalen Presenting Partner und Hauptspen-

soren der Öffentlichkeit vorstellen. Aufgrund der großen Resonanz aus der Wirtschaft ist das Organisationsteam zuversichtlich, noch weitere Partner für das radsportliche Ereignis gewinnen zu können.

die Anlieger jener Straßen und Wohnquartiere, die von den zeitweise notwendigen Sperrungen am meisten betroffen sind, informiert werden.

Regionale Presenting Partner
Gas- und E-Werk Singen
Sparkasse Singen-Radolfzell

Regionale Hauptsponsoren
Audi Zentrum Singen GmbH
Bodenseeland – United Innovations
GVV Singen
Karstadt Singen
Kormmayer, Farbe und Design
Meichle & Mohr
Randegger Ottilien-Quelle GmbH
Brauerei Rothaus
Singen aktiv: Industrie
Singen Stadtwerke
Südkurier GmbH Medienhaus
Zehacker-Gruppe

So konnte das lokale Organisations-

Leider lässt sich bei einer solchen Großveranstaltung, die hauptsächlich auf der Straße stattfindet, nicht vermeiden, dass Bewohner, Gewerbetreibende und Autofahrer an diesem Wochenende gewissen Beschränkungen unterliegen. Das Organisationsteam ist bemüht, in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung und der Polizei die Einschränkungen und Behinderungen auf das Minimum zu begrenzen. Die Bevölkerung wird jedoch jetzt schon um Verständnis gebeten, dass sich dies nicht vollständig vermeiden lassen wird. In den nächsten Wochen sollen daher



Sie alle machen mit: Die Partner- und Sponsoren stehen hinter der Teilnahme der Stadt als Ziel- und Startort der diesjährigen deutschland tour.



Stadt dankt Anwohnern Schaffhauser Straße wieder offen

Eine der wichtigsten Zugangsstraßen Singens ist wieder durchgängig dem Verkehr übergeben worden. Amtsverweser Bernd Häusler bedankt sich im Namen der Stadt Singen bei den Anwohnern und Geschäftsinhabern entlang der Schaffhauser Straße und der umliegenden Wohnquartiere. Diese hätten in den vergangenen Monaten viele Unannehmlichkeiten auf sich nehmen müssen.

Häusler hebt die gute Zusammenarbeit der Stadt, die nicht Träger der Baumaßnahme war, mit der staatlichen Neubaulieferung hervor, die trotz vieler Widrigkeiten sogar vor dem Zeitplan die Straße fertig stellen konnte. Die Stadt verfüge nun über eine exzellente ausgebauten Straße, die den modernsten verkehrstechnischen Anforderungen entspricht.

Mit rund 15.000 Fahrzeugen pro Tag ist die Schaffhauser Straße eine der Hauptarterien des Singener Straßennetzes.

Wochenmarkt

Der Dienstags-Wochenmarkt auf dem Herz-Jesu-Platz findet immer von 6 bis 12.30 Uhr statt.

Südbadischer Sportlerempfang in Singen

Als erste Stadt in Südbaden wurde Singen vom Regierungspräsidium und dem Badischen Sportbund zum 2. Mal dazu ausserkoren, einen Teil der jährlich stattfindenden Sportlerempfangen – die der Mannschaften und Senioren – des Regierungspräsidiums durchzuführen.

Ich komme immer gerne nach Singen, da ich kaum eine sportbegeisterte Stadt und kaum einen so begeisterungsfähigen Sportamtsleiter als Alfred Klaiber kenne.

(Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Regierungspräsident)

Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg sagte, dass er immer gerne nach Singen komme, da er kaum eine sportbegeisterte Stadt und kaum einen so begeisterungsfähigen Sportamtsleiter als Alfred Klaiber kenne. Daher sei es für das Regierungspräsidium auch ein leichter Gang gewesen, bei der Stadt wegen der Durchführung der Sportlerempfangen anzuklopfen.

In seiner Begrüßungsansprache bekundete Amtsverweser Bernd Häusler seinen Stolz darüber und wertete dies als Anerkennung der Leistungen der Stadt Singen auf dem Gebiet des Sports. Häusler nutzte die Gelegenheit, um vor den rund 100 zu ehrenden Sportler aus ganz Südbaden kräftig die Werbetrömel für das sportliche Großereignis in diesem Jahr zu rühren. Als Ziel- und Startort der deutschland tour werde Singen neuerlich seine Fähigkeiten bei der Organisation von sportlichen Großereignissen unter Beweis stellen.

Zuletzt bedankte sich Häusler



Auch er ist dabei – Regierungspräsident Dr. Sven von Ungern-Sternberg mit dem offiziellen Singener Werbetrömel zur deutschland tour.

beim Freiburger Regierungspräsidenten Dr. Sven von Ungern-Sternberg für die Unterstützung seiner Behörde bei der Festlegung des Streckenprogramms auf Singener Geographie und überreichte ihm das begehrte Singener Tour-Shirt mit dem Slogan: „Wir sind dabei!“

Unter den Geehrten waren auch vier Singener Sportler:

- Thomas Staub** – 2. Platz Hallen-WM (Senioren), Weitsprung; 1. Platz EM Senioren, Weitsprung
 - Klaus Lämmle** – 2. Platz WM der Masters, Springen, AK 40-44, 1m-Brett, 2004; 1. Platz WM der Masters, Springen, AK 40-44, 3m-Brett, 2004
 - Rene Weber** – 1. Platz EM der Masters, Springen, AK 70, 1m-Brett, 2003; 1. Platz EM der Masters, Springen, AK 70, 3m-Brett, 2003; 2. Platz EM der Masters, Springen, AK 70, 3m-Turm.
 - Werner Zühlke** – 3. Platz EM der Masters, Springen, AK 40, 1m-Brett, 2003; 1. Platz EM der Masters, Springen, AK 40, 10m-Turm, 2003
- Alle Sportler gehören dem StV Singen an.

„Singen aktiv“ wächst und gedeiht

Zu seiner Mitgliederversammlung lud der „Singen aktiv Standortmarketing e.V.“ ins Alcan Gemeinschaftshaus ein. Im Sommer 2002 durch 50 Mitglieder gegründet, sind mittlerweile 180 Firmen und Einzelpersonen Mitglied des Vereins. Am stärksten ist dabei der Einzelhandel vertreten. Insgesamt beschäftigen die Mitgliedsfirmen rund 12.500 Mitarbeiter.

Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Springe, dankte dem ausgeschiedenen OB Andreas Renner, inzwischen Minister in Stuttgart, für das gezeigte persönliche Engagement und dem Gemeinderat für die Verlängerung der Delegation von Claudia Kessler-Franzen als Geschäftsführerin des Vereins. Er wertete dies als Ausdruck der Wertschätzung der Arbeit von Singen aktiv.

Die Zusammenarbeit mit dem City-Ring, der IG Singen-Süd und dem Einzelhandelsverband sei fruchtbar und konstruktiv. Singen aktiv habe ein klares Bekenntnis zum Subsidiaritätsprinzip abgegeben. Immer diejenige Institution solle eine Aufgabe übernehmen, die dem Problem am nächsten ist und dafür die nötige Kompetenz habe. Singen aktiv habe nicht das Ziel, bewährte Institutionen wie dem City-Ring oder

der IG Singen Süd Konkurrenz zu machen oder gar schleichend aufzusaugen, betonte Dr. Springe.

Eine der tragenden Säulen der Vereinsarbeit sind dabei die bestehenden Arbeitsgruppen, in denen engagierte Mitglieder themenspezifisch mitwirken. Diese Arbeitsform soll noch erweitert werden. So ist vorgesehen, zur Intensi-

Ganz „Singen aktiv“ sagt den Entscheidungsträgern und der Bevölkerung herzlichen Dank.

(Vorsitzender Dr. Gerd Springe zum „Ja“ für den Bau der Stadthalle)

vierung der Zusammenarbeit mit den in Singen niedergelassenen Ärzten weitere Arbeitsgruppen einzurichten.

Die Arbeit des Vereins habe zwei Dimensionen. Die Dimension der Aufgaben, die ständiges intensives Engagement erfordern, und jene Aktionen, die angestoßen, strukturiert und in den Start betreut werden, damit sie sich unter Begleitung des Vereins – selb-

ständig entwickeln. Als gelungenes Beispiel dürfe das International Packaging Institut in Schaffhausen gelten, dessen Wurzeln auch aus den Vorbereitungen und Diskussionen des Arbeitskreises Verpackungstechnologie entstammen.

Singen aktiv engagiere sich auch auf dem Gebiet des Einzelhandels sehr stark, da ein gesunder Einzelhandel alle angehe: die verkaufsoffenen Sonntage der gesamten Stadt hätten sich sehr bewährt und Singen im weiten Umkreis noch bekannter gemacht. Singen sei auf dem richtigen Wege, das fordere aber auch, in Kreativität und Dynamik nicht nachzulassen.

Als ein wichtiges Signal bewertete der Vereins die Zustimmung des Gemeinderates zum Bau einer Stadthalle. Diese sei notwendig, wenn die Stadt ihre Position als attraktive Hegaumetropole mit großem Einzugsgebiet erhalten und ausbauen wolle.

Der Vorstand konnte den anwesenden Mitgliedern erneut einen soliden Jahresabschluss vorlegen, so dass die Mitglieder einstimmig die Entlastung des Vorstandes vornahm und dem Haushaltsplan für das Jahr 2005 zustimmten.



Sehen mit Freude die steigende Mitgliederzahl von Singen aktiv Standortmarketing (von links): Ulrike Klett Leiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Alcan Packaging Singen, Dr. Gerd Springe und Claudia Kessler-Franzen (beide Singen aktiv), Volker Wirth (Sparkasse Singen-Radolfzell) und Bernd Häusler (Stadt Singen).

Modernste Heiztechnik im Singener Aachbad

Im Aachbad arbeitet seit Beginn der Badesaison vor wenigen Tagen eine der bundesweit modernsten und ökologischsten Heizungsanlagen zur Wassere Erwärmung.

fasst, eine Zusatzheizung zu installieren. Zukunftsorientiert wollte man von fossilen Brennstoffen möglichst unabhängig sein. Dies führte zur Idee, eine

Wasser pro Stunde mit einer Temperatur von 8 Grad Celsius bis ca. 14 Grad Celsius entnommen. Mittels eines Plattenwärmetauschers wird dem Wasser „Wärme“ entzogen. Je nach Wassertemperatur können dies bis zu 4 Grad Celsius sein. Diese werden vom Kältemittel aufgenommen und mit Hilfe des Kompressors der Wärmepumpe bis auf 50 Grad Celsius erhitzt, um dann an das Badewasser abgegeben zu werden. Beeindruckend, so Wolfgang Trautwein, ist die Energiebilanz dieser hochmodernen Anlage. Für ein Kilowatt elektrische Energie liefert die Wärmepumpe bis zum sechsfachen an Wärme-Energie. „Damit lassen sich auch die Betriebskosten langfristig auf niedrigem Niveau halten, was nicht zuletzt dem Badegast zugute kommt“.

Für ein Kilowatt elektrische Energie liefert die Wärmepumpe bis zum sechsfachen an Wärme-Energie. Damit lassen sich auch die Betriebskosten langfristig auf niedrigem Niveau halten, was nicht zuletzt dem Badegast zugute kommt.

(Wolfgang Trautwein, Abteilung „Gebäudemanagement“)

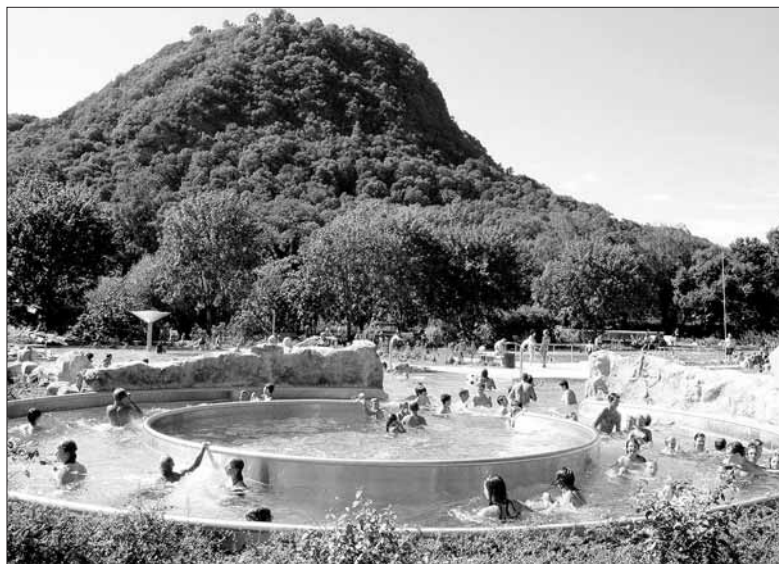
Schon bei der Planung für das „neue Aachbad“ wurde Abschied genommen von der Wassere Erwärmung über eine konventionelle Gasheizung, wie es bislang praktiziert wurde. Stattdessen hat man eine moderne, ökonomische und ökologische Heizung über Solarabsorber eingebaut und in Betrieb genommen, betonte Wolfgang Trautwein von der Abteilung „Gebäudemanagement“ bei einem Pressetermin vor Ort.

Der einzige Nachteil, dass nämlich bei schlechter Witterung – vor allem natürlich bei geringer Sonneneinstrahlung – eine solche Heizung nicht die volle Leistung erbringen kann, wird bei den meisten Bädern in Kauf genommen oder man investiert parallel in eine Zusatzheizung.

moderne, leistungsfähige „Wasser-Wasser-Wärmepumpe“ als Ergänzung zu den Solarabsorbern zu installieren, zumal mit der Aach eine nahezu nie versiegende „Wasserquelle“ zur Verfügung steht.

Auch dieses Jahr waren in den ersten Tagen nach der Aachbaderöffnung die Witterungsverhältnisse nicht optimal. Doch die neue Wärmepumpe schaffte es, bei dieser ungünstigen Witterung zumindest angenehme Badetemperaturen über 21 Grad Celsius zu bieten. Ziel für diese Saison ist es, im Jahresschnitt eine Wassertemperatur von 24 Grad Celsius anbieten zu können.

Über einen unterirdischen Zuluftkanal werden der Aach ca. 60 Kubikmeter



Dank der neuen Heiztechnik können die Badegäste, ob Jung oder Alt, auch bei nicht sommerlichen Temperaturen das Schwimmen im Aachbad genießen. Wassertemperaturen über 20 Grad Celsius laden dazu ein.

Wissenswertes über die neue Heiztechnik:

- 2 000 000 Liter Frischwasser mit einer Temperatur von anfangs ca. 12/13 Grad Celsius müssen auf über 20 Grad Celsius erwärmt werden.
- Bei voller Sonneneinstrahlung leisten die Absorber auf ca. 1260 Quadratmeter Fläche bis zu max. 1500 Kilowatt Wärmeenergie.
- Das Wasser wird in Rippenrohrleitungen mit einer Gesamtlänge von 34 000 Meter erwärmt
- Die optimierte Wärmepumpe kann zusätzlich eine Spitzenleistung von bis zu 400 Kilowatt erbringen – dies auch über Nacht!
- Die neue Heizungsanlage spart gegenüber konventioneller Heiztechnik ca. 25 000 Euro Energiekosten im Jahr ein.
- Mehr als 200 Tonnen Kohlendioxid jährlich werden künftig weniger in die Umgebungsluft abgegeben.



Ein Meilenstein für „Hardtmühl-Nord“: Architekt Wolfgang Riede, Geschäftsführer Roland Grundler (GVV), Amtsverweser Bernd Häusler und Aqua Lung-Geschäftsführer Werner Thomaier (von rechts) bei der Grundsteinlegung für das neue Gebäude.

Aqua Lung neu in Singen

Im Gewerbegebiet „Hardtmühl-Nord“ wurde der Grundstein für den Neubau eines Verwaltungs- und Logistikgebäudes gelegt. Hier wird zukünftig die Firma Aqua Lung Tauchsportartikel GmbH ihren Firmensitz haben. Die neuen, optimierten Rahmenbedingungen für das Unternehmen bilden die Grundlage für eine weitere positive wirtschaftliche Entwicklung.

dass sich der Nutzer mit ihm identifizieren kann.

Die Planung erfolgt in enger Abstimmung mit der jeweiligen Firma, die hier einmal einziehen soll. Dabei wird bzw. wurde aber auch darauf geachtet, dass eine Drittverwendung zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit möglich ist.

Gemeinsam mit der Stadt Singen hat es die GVV Städtische Wohnbaugesellschaft mbH hier geschafft, durch ein wirtschaftliches Angebot, durch eine gute Infrastruktur und durch die Möglichkeit einer späteren Betriebserweiterung eine Ansiedlungsentscheidung für den Standort Singen herbeizuführen.

Eine besondere Herausforderung waren die schnelle Bereitstellung des Grundstücks und die zügige Erteilung der Baugenehmigung durch die Stadt.

Noch zum Ende dieses Jahres wird der Gebäudekomplex von der Firma Aqua Lung bezogen.

Die Neuaussiedlung bzw. der Neubau kommt auch dem stagnierenden bzw. zur Zeit schrumpfenden Bauvolumen des Bauhandwerkes zugute. Insgesamt verbaut man hier netto rund 3,3 Millionen Euro. Nach Angaben der GVV werden ca. 90 Arbeitsplätze im Bauhauptgewerbe gesichert.

Hilfe bei Schuldenproblemen

Hilfe bei Schuldenproblemen für Selbstständige/ehemals Selbstständige, für ehemalige GmbH-Geschäftsführer, für Arbeitnehmer/innen und für bürogeschädigte Frauen bietet die DGV (Deutsche Gesellschaft für Förderung der Verbraucherschuldung e.V., gemeinnützige Körperschaft für sozialwirtschaftliche Entscheidungsberatung, eingetragen beim Amtsgericht Freiburg). Betroffene, die wegen Überschuldung in wirtschaftliche Not geraten sind, erhalten solidarische Zuwendungen und professionelle Hilfe ohne lange Wartezeit.

Unter Berücksichtigung von individueller Vorgeschichte und aktueller Problemlage erfolgt die kostenfreie Abklärung von Voraussetzungen und Möglichkeiten zur gesetzlichen Schuldenbefreiung auf der Grundlage der Insolvenzordnung und die Sicherstellung qualifizierter Rechtsberatung durch kompetente Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte.

Zur Vereinbarung eines kurzfristigen Beratungstermins in Freiburg oder – nur in begründeten Ausnahmefällen – am Wohnort wenden sich Ratsuchende telefonisch an die Zentrale Fach- und Koordinierungsstelle (ZFK) der DGV, Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg, Telefon 0761/4019879 (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr).

150 Kinder trainieren im Münchried-Stadion für „Bambinilauf“



Rund 150 Kinder aller zehn städtischen Kindertagesstätten nahmen an der Vorbereitung für den „Bambinilauf“ teil. Hierfür wurde den ganzen Vormittag das Münchried-Stadion reserviert, so dass die Buben und Mädchen in verschiedenen Bewegungsgruppen bestimmte Übungen (wie z.B. Trampolinspringen, Weitsprung, Rennen) trainieren konnten. Dank der guten Witterung hat es den Veranstaltern und den Kindern sehr viel Spaß gemacht.



Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz:

Symphoniekonzertreihe für die Singener

Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz wurde 1932 gegründet. Sie gehört zu den wichtigsten Kulturträgern des deutschen Südwesdens, prägt dabei das kulturelle Angebot der Universitätsstadt Konstanz entscheidend mit und stellt auch im Konzertleben der Schweiz und des Umlands eine wichtige Größe dar. Dies gilt ebenso für die in Singen angebotene dreiteilige Symphoniekonzertreihe der kommenden Saison 2005/06 in der Aula des Hegau-Gymnasiums.

hält aber auch in anderen Orten der Euregio Bodensee eigene Konzertreihen. Seit 30 Jahren spielt die Südwestdeutsche Philharmonie Abonnementkonzerte in der Tonhalle Zürich und seit 1998 im weltberühmten Konzertsaal KKL in Luzern. Mehrere Konzerte führen das Orchester alljährlich in die traditionsreiche „Sala Verdi“ nach Mailand. Regelmäßig tritt das Orchester auch beim internationalen Bodensee-Festival sowie beim Schwarzwaldmusik Festival auf.

Auftakt ist am Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr, mit dem Pianisten Bruno Leonardo Gelber als Solist. Am Samstag, 10. Dezember, stellt sich die Mezzosopranistin Daphne Evangelatos beim zweiten Symphoniekonzert dem Singener Publikum vor. Den Schlusspunkt bildet am 11. März 2006 das dritte Konzert unter der Leitung von Toshiyuki Kamioka und Mitwirkung des Leipziger Hornquartetts. Die Werksangaben finden sich im neuen Singener Kulturkalender.

Die künstlerische Prägung und Fortentwicklung der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz lag von 1994 bis 2004 in den Händen des tschechischen Chefdirigenten Petr Altrichter. Ab September 2005 wird Vassilis Christopoulos diese Aufgabe übernehmen. Das Orchester findet seinen Niederschlag auch in der Liste der berühmten Solisten, die sich mit ihm präsentieren. In den letzten Jahren waren dies unter anderem die Gesangsstars Lucia Ailiberti, Montserrat Caballé, Plácido Domingo.

Die Südwestdeutsche Philharmonie hat 60 fest angestellte Musiker und begeistert das Publikum in über 100 Konzerten pro Jahr zwischen Stuttgart und Luzern, Freiburg und Bregenz. Vor allem an ihrem Sitz Konstanz bietet sie ein umfangreiches Konzertangebot, unter-

Abonnementwünsche nimmt ab jetzt die städtische Abteilung „Kultur und Touristik“ in der Marktpassage, Telefon 07731/85-262, entgegen. Dort gibt es auch die kostenlose Programmorschau.

Vollsperrung im Bereich „Remishof“

Die Straße von Hausen nach Singen ist im Bereich „Remishof“ voraussichtlich bis einschließlich heute aufgrund der Arbeiten an einem Kanalanschluss voll gesperrt. Die Stadt bittet die Bevölkerung, die Umfahrung über die K 6124 und die Hohenkrähenstraße zu benutzen. Die Sperrung wird sowohl in Hausen als auch in der Remishofstraße mit Verkehrszeichen angekündigt.

Wohngift-Telefon: 0800/7293600

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert: Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltforschung können nun unter 0800/7293600 erreicht werden. Durch die Wohnraumbegehung eines IfAU-Experten (Institut für Angewandte Umweltforschung) bzw. gezielte Untersuchungen kann Kenntnis darüber erlangt werden, welche Schadstoffquellen in den eigenen vier Wänden verborgen sind.

Reich an Genüssen: „Tour de Twiel“

Genuss, Kultur und Landschaft erleben kann man beim kulinarischen Spaziergang rund um den Hohentwiel am Sonntag, 5. Juni, von 10 bis 17 Uhr.

Eröffnet wird die Veranstaltung feierlich um 10 Uhr auf der Domäne Hohentwiel – mit Grußworten von MdL Friedlind Gurr-Hirsch (Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum), Minister Andreas Renner, seines Zeichens Ex-OB von Singen, Bürgermeister Franz Moser (Hilzingen) und der Badischen Weinkönigin Sabine Langenbacher.

Die Eintrittskarte zur Teilnahme an der „Tour de Twiel“ kostet im Vorverkauf 14 Euro pro Person (an der Tageskasse 16 Euro). Karten im Vorverkauf gibt es auch bei der städtischen Abteilung „Kultur & Touristik“ in der Marktpassage, Telefon 85-262. Weitere Infos im Internet unter www.tour-de-twiel.de.



Bei der Eröffnung der „tour de twiel“ dabei: die Badische Weinkönigin Sabine Langenbacher.

Theater „Die Färbe“: Lustspiel mit Musik

Ein Lustspiel mit Musik von Ephraim Kishon wird von **Mittwoch, 1. Juni, bis Samstag, 4. Juni**, jeweils 20.30 Uhr, im Theater „Die Färbe“ geboten. Infos und Kartenreservierung in der „Färbe“, Schlachthausstraße 24, 78224 Singen, Telefon 64646 oder 62663.

Sozialwahl

Die Sozialwahl braucht Ihre Stimme. Entscheiden Sie mit, wer in der Selbstverwaltung von Ersatzkassen und BfA die Interessen von Millionen Versicherten und Rentnern vertritt. Informationen unter www.sozialwahl.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigsstraße 28, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail: redaktion@wochenblatt.net



Geänderte

Müllabfuhr/Wertstoffhof

Die Stadwerke Singen weisen darauf hin, dass sich aufgrund des Feiertags am Donnerstag (Fronleichnam), 26. Mai, die an diesem Tag stattfindende Biomüllabfuhr auf Freitag, 27. Mai, verschiebt.

Heckenschneit

Die Stadt Singen weist darauf hin, dass Hecken entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen.

Die Stadt Singen bittet deshalb alle Grundstückseigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigten, jetzt (in der wachstumsarmen Zeit) dafür Sorge zu tragen, dass das Lichtraumprofil im Straßen- und Gehwegraum freigeschnitten wird.

Folgende Lichträume sind zu beachten:

- 4,50 Meter über der Fahrbahn und
• 2,25 Meter über Rad- und Gehwegen.

Appell an Schulabgänger und Betriebe:

„Ausbildungsplätze nicht blockieren“

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz oder der weiterführenden Schule geklappt hat, ist es ein Gebot der Fairness gegenüber den Mitbewerbern und allen Betrieben, bei denen man noch „im Rennen“ ist, dort sofort abzusagen.

Noch lange nicht alle Interessenten haben eine Ausbildungsstelle gefunden. Umso wichtiger ist es, einen Überblick zu haben, wie viele Schulabgänger unversorgt sind und welche Ausbildungsmöglichkeiten noch angeboten werden können.

gemeldet sind“, so Gampp.

Gleichzeitig werden die Betriebe begehrt, zeitnah über die Besetzung ihrer Stellen zu informieren. „Das vermeidet unnötige Belastung bei den Betrieben und Frustration bei den Bewerbern, die sich sonst vergeblich an eine vermeintliche Chance klammern.“

„Sie sollten auch daran denken, Stellenangebote, die sie bereits bei der Berufsberatung abgemeldet haben, zu erneuern, wenn der vermeintliche neue Azubi überraschend abgesagt hat“, betont Gampp abschließend.

Tatkraftiger Arbeitseinsatz auf Hausener Spielplatz



Mehrere Samstage haben sechs Jugendliche vom Jugendtreff Hausen investiert, um unter fachkundiger Anleitung von Herbert Homburger (ganz rechts), Technischer Dienst der Stadt Singen, den Spielplatz am Feuerwehrrhaus komplett zu sanieren – eine Aktion, die von Ortsvorsteher Thomas Stocker (3.v.r.) initiiert und tatkräftig unterstützt wurde.

Erwachendes Schilf auf der Mettnau

Bei einer naturnahen Führung erhalten alle Interessierten am Dienstag, 31. Mai, 18.30 bis 20 Uhr, einen Einblick in wechselnde Aspekte der Natur auf der Mettnau (Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau). Kosten: 4 Euro.

Vogelkonzert begrüßt neuen Tag

Klangvoller Frühlingsmorgen: Am Donnerstag, 26. Mai, wird von 6 bis 8 Uhr dem Vogelkonzert und seinen Solisten, die den neuen Tag begrüßen, gelauscht (kostenlos/Treffpunkt: Naturschutzzentrum Mettnau, Leitung: Dr. W. Fiedler).

Beuren an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771

Bohlingen
Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068

Festchronik
Die Festchronik anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des Turnvereins Friedlingen kann ab sofort in jeder Übungsstunde über die jeweiligen Übungsleiter bezogen werden.

Schlüssel gefunden
Bei der Ortsverwaltung Hausen wurde ein Sicherheitsschlüssel mit einem markanten Anhänger abgegeben.

Überlingen am Ried
Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773

A-TSV A, Büflingen.
Sonntag, 5. Juni, 10.30 Uhr. Centro Portugues Singen – TSV II, Münchried.
Spielfestlegung der A-Jugend

Bauvorhaben
Das Gas- und E-Werk beabsichtigt, in Beuren das gesamte Hochspannungsnetz nach und nach abzubauen.

Brunnenfest der Trubehütetunf
Die Trubehütetunf lädt herzlich zum traditionellen Brunnenfest am Sonntag, 29. Mai, am Narrenbrunnen ein.

Seniorenklub
Die Friedinger Senioren und Gäste sind zur Fahrt in die Kartause Ittingen (Frauenfeld/Schweiz – bitte ausweis nicht vergessen) am Dienstag, 7. Juni, herzlich eingeladen.

Schlatt unter Krähen
Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700

Termine des Kulturausschusses
Samstag bis Montag, 1. bis 3. Oktober: Ausflug Feuerwehr Überlingen

Wichtiger Hinweis
Bankverbindungen der Stadtkasse Singen (Hohentwiel)
Zahlungen an die Stadtkasse Singen (Hohentwiel) bitten wir ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:

25 Jahre Motorsportclub
Der Motorsportclub Beuren an der Aach e.V. feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum.

Friedlingen
Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedlingen Fax 791775

Hausen an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436

Rückenschule des PTSV
Jeden Donnerstag bis zu den Sommerferien findet um 19 Uhr eine Rückenschule/Rückentraining des PTSV Nordstern Singen-Schlatt für 2,50 Euro pro Stunde in der Hohenkrähnhalle statt.

Generalversammlungen im Jahre 2006
Sonntag, 8. Januar: Musikverein Singen, 14. Januar: Feuerwehrrhaus

Für Unternehmer
Infos zu Förderangeboten für Unternehmer gibt es auf der homepage der Stadt Singen (www.singen.de)

Veranstaltungstermine auf einen Blick

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage, 1. OG

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr: „Tour de Wiel – Ein kulinarischer Spaziergang rund um den Hohenwiel“
Freitag, 15. Juli, 19.30 Uhr: „Farin Urlaub“, Festungsrunde Hohenwiel
Samstag, 16. Juli, 19.30 Uhr: „Gipsy Kings“, Festungsrunde Hohenwiel
Dienstag, 19. Juli, 20 Uhr: „Bobby Mc Ferrin – Klassik auf dem Hohenwiel“, Festungsrunde Hohenwiel
Donnerstag, 21. Juli, 19.30 Uhr: „Silbermond“, Festungsrunde Hohenwiel
Mittwoch, 3. August, 20 Uhr: „Los Ma-

riachis“, Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13
Samstag, 13. August, 20 Uhr: „Ukrainian Brass Band“, Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13

Ab sofort sind beim Verkehrsamt Jahreskarten für die Insel Mainau erhältlich. Außerdem gibt es hier wieder die Bodensee-Erlebniskarte für drei, sieben oder 14 Tage.
Exklusivangebot: Mit dem Schiff zu den Bregenzer Festspielen 2005 – „Der Troubadour“. Abfahrt am Donnerstag, 28. Juli, ab Konstanz (Menü, Eintrittskarten und Miternachtssuppe inklusive).

Internationaler Austauschdienst:

Wer will in England Englisch lernen?

Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den baden-württembergischen Sommerferien wieder eine dreiwöchige Kinder- und Jugendreise für Schüler, die sich für England interessieren. Dafür werden nun die freien Plätze an Mädchen und Jungen aus Baden-Württemberg vergeben. Das Mindestalter ist 11 Jahre, das Höchstalter 20 Jahre. Und es müssen Grundkenntnisse in der englischen Sprache – ca. ein Jahr Schullenglisch – vorhanden sein.

Täglich findet in einem renommierten College ein Sprachunterricht statt, denn die Mädchen und Jungen sollen in den drei Wochen auf der britischen Insel auch sprachliche Fortschritte machen. Die Nachmittage sind ausgefüllt mit Sport, Strand und Ausflügen. Nähere Informationen gibt es beim Internationalen Austauschdienst, Stichwort „Britain 2005“, Dietlindstraße 15, 80802 München.

Gewerbe-Akademie:

„Treffpunkt Frau und Beruf“

Am Donnerstag, 16. Juni, findet in der Gewerbe-Akademie Rottweil von 9 bis 16.30 Uhr eine Informationsveranstaltung unter dem Motto „Treffpunkt Frau und Beruf“ statt. In verschiedenen Workshops können sich Frauen zum Thema „Planung des beruflichen Wiedereintritts“ Bewerbungsstrategien über das Internet sowie über Bewerbungen aus Sicht des Arbeitgebers informieren.

Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf bei der Handwerkskammer Konstanz, der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, der Gewerbe-Akademie Rottweil und der Bundesagentur für Arbeit Rottweil. Teilnahmegebühr: 5 Euro.

Ein Faltblatt sowie weitere Informationen zur Veranstaltung erhält man bei der Gewerbe-Akademie Rottweil, Frau Helm, unter der Telefonnummer 0741/5337-11 (Steinhausstraße 18, 78628 Rottweil).

Kirchliche Nachrichten

Die **StadtOase** ist jeden Montag, Donnerstag und Freitag, 11 bis 17 Uhr, sowie am Mittwoch, 13 bis 17 Uhr, geöffnet (montags von 11 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung).

Frontleichenfest

Am Donnerstag, 26. Mai, 9 Uhr, findet der Festgottesdienst auf dem Kirchplatz der Herz-Jesu-Kirche statt. Das Frontleichenfest beginnt am heutigen Mittwoch, 25. Mai, 19 Uhr, mit dem Bußgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche.

Zum Bußgottesdienst bitte Blumen zum Schmuck des Platzes mitbringen. In Sackchen, Schmäcken und Aufbauen* treffen sich die Helferinnen und Helfer aus allen Pfarrgemeinden am Frontleichenfest um 6 Uhr. Um Mithilfe beim Abbau wird gebeten.

Bildungszentrum Singen
Zelglerstraße 4, Telefon 982590



Benedikt XIV: Eine Einführung in das theologische Denken unseres neuen Papstes zu wichtigen Zeitthemen. Referent: Dr. Oliver Wintzek, Vikar in Rielasingen-Worblingen, ab Montag, 13. Juni, zwei Abende, jeweils 19.30 bis 21 Uhr.

Bionergetik: Kurs ab Mittwoch, 1. Juni, fünf Abende, jeweils 19 bis 20.30 Uhr.
Aquarellieren im Freien: Kurs ab Freitag, 3. Juni, drei Nachmittage, jeweils 16.15 bis 19.15 Uhr.

Fahrt zum Europaparlament in Straßburg: Donnerstag, 7. Juli, 7.30 bis ca. 20 Uhr.
Zeichnen und Malen in der Provence: Samstag, 13. August, bis Samstag, 20. August.

Iris, Pirol und Nachtigall
Am Sonntag, 29. Mai, 7 bis 11 Uhr, gibt es einen echten „Erlebnis-morgens mit Iris, Pirol und Nachtigall“: Mit Hans Werner kann die Stockacher Achmündung kennen gelernt werden (Treffpunkt: Parkplatz Strandbad Bodmanff; Kosten: 5 Euro).

Alles über Kultur

Die städtische Abteilung „Kultur & Touristik“ versendet etwa jeden Monat einen Newsletter, der über aktuell beginnende Kartenvorverkäufe und zusätzliche Veranstaltungen sowie Szenenweise ausführlich informiert (E-Mail: kva.stadt@singen.de)

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt

Seifenkisten rasen durch Überlingen

Überlingen a. R. (swb). Phantastische Bastler und tollkühne Rennfahrer gehen am 12. Juni in Über-

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Umzüge & Kleintransporte erledigt für Sie
P. Güntert 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 70 36

lingen am 12. Juni zum Start. Denn die Jugendfeuerwehr schickt wieder zahlreiche Seifenkisten auf eine 400 Meter lange Piste. Die Rennstrecke beginnt im Lusti, führt über die Jahnstraße und endet in

flexibler Lichtschutz!
selbsttönende Ultraleichte Kunststoff Gleitschläger
299,-€

der Talstraße. Das »9. Seifenkistenrennen der Jugendfeuerwehr Überlingen am Ried« beginnt um 10 Uhr, wenn der TÜV alle Gefährte geprüft hat. Vorgeschrieben sind: eine geschlossene Bodenplatte, eine Lenkung sowie Felgen- oder Reifenbremsen. Um 13 Uhr fällt der Startschuss für die Wertungsläufe. Es gibt drei Alterskategorien: Acht- bis Zwölfjährige, 13- bis 18-jährige und Erwachsene. Gegen 17 Uhr findet die Siegerehrung statt, aber jeder Teilnehmer soll einen Preis bekommen. Weitere Infos gibt es bei der Anmeldung (bis zum 5. Juni) unter: 07731/29645 oder: Daniela.Gnaedig@aol.com.

FC Hilzingen im Pokal-Halbfinale

Öhningen-Gaienhofen (swb). Der FC Hilzingen bestreitet am Mittwoch, 25. Mai, ab 18.30 Uhr das Halbfinale des Fußball-Berzirkspokals gegen den FC Öhningen-Gaienhofen. Das Spiel findet auf dem Sportplatz in Gaienhofen statt.

Thomas Philippa SONDERPOSTEN Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de" Gültig ab Fr. 27.05.05 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

DVD-Player Slim Line Progressive Scan, mit 5.1 Kanal Ausgang, Wiedergabe von DVD, CD, MP3-CD, VCD, SVCD, DVCD, CD-R, CD-RW, JPEG, WMA und Foto-CD, S-Video, koaxialer und optischer Ausgang, inkl. Fernbedienung 39,50	Kinder Stoffschränk praktischer Ordnungshelfer, Metallgestell mit strapazierfähigem, gewebtem Bezug und praktischem Reißverschluss, ca. 60x30x120cm 6,98	Barbecue Tischgrill mit stufenlos regelbarem Thermostat, verchromtem Grillrost, herausnehmbarem Tropfblech und herausnehmbarem Heizelement für einfaches Reinigen 2000 Watt 19,95	Geranien oder Fuchsien stehend oder hängend je 6 Pflanzen 2,99
Canadier Allwetter-Boots Obermaterial aus strapazierfähigem, gefeiertem Veloursleder, herausnehmbareer Fleece-Strumpf, Alu-beschichtet gegen Kälte, mit robuster Lausohle, versch. Größen *24,95 19,95	Mädchen-Set • Shirt mit Girle-Motivdruck • Hose mit trendigem Kontraststreifen • leicht, weich und hautsympathisch • optimal aufeinander abgestimmt • versch. Größen *12,95 9,98	Baumwoll Sonnenschirm Bezug 100% Baumwolle, versch. Farben, mit Gelenk Ø 200cm 6,95	Knollenbegonien im 10cm Topf je 0,79
Pillendose mit akustischem Erinnerungssignal, inkl. Batterie 1,98	Gartenfackel im Tulpendesign, auf Bambusstab, versch. Farben H 74cm Ø 5,3cm je 1,-	Alu-Gartensessel mit Kunststoff-Rattangeflecht, grün oder natur 29,50	Surfinia Hängepetunie in Farben im 11cm Topf 1,99
Design-Briefkasten gewölbte Form, 34x32cm 9,98	Dekoleuchte Aquarium mit beweglichen Bildern, aus Kunststoff, 25x10x23cm 7,95	Teflon Gartenschere handlich 1,98	Riesenauswahl Beet- u. Balkonpflanzen z.B. Ageratum, Eisbegonien, Lobelien, Tagetes oder Impatiens je 10 Pflanzen 1,99
Edelstahl! 400g 1,-	Multifunktions Schraubendreher- Bitset einfach in der Handhabung, Bits schnell auswechselbar, im praktischen Kunststoffkoffer 101-teilig 4,98	Blumenkasten Ferenze in Terrakotta-Optik, aus Kunststoff, in versch. Gestaltungen 60x20x17cm 7,98 frostsicher 80x20x17cm 9,98	Ampelpflanzen z.B. Fuchsien, Weihrauch, Geranien, oder Brachycome im 20cm Topf je 5,-
Chappi Fleischtopf die hochwertige Vollnahrung für Hunde, mit Rind und Reis 800g 1,-69	Soff Kamille Toilettenpapier mit Kamillenduft, besonders hautfreundlich und reißfest, 8x160Blatt 3-lagig 1,99	Balkonkasten aus Vollkunststoff, mit Relief L 60cm 1,50 L 80cm 2,-	Fleißiges Lieschen Impatiens im 9cm Topf 0,50
Lahr im Götzmann 2 (EKZ)	Mössingen Maybachstr. 13 neben Baustoff Wagner	Schopfheim Auf der Gansmatt 18	Bornholmer Margerite Dimorphoteca, versch. Farben im 11cm Topf 1,49
Tuttlingen Ludwigstraße Str. 66 Gewerbegebiet Tuttlingen, ehem. OBI	Schramberg Am Hammergraben 3, Richtig, Freudenstadt, neben bft-Tankstelle	Überlingen Waldhornstr. 5, ehem. OBI hinter der AGIP-Tankstelle	Spitzenqualität Fuchsien Büsche wunderschön blühend, versch. Farben, im 16cm Topf je 5,- H 40cm Ø 35cm
Waldkirch Mauermattenstr. 26 (ehem. Spar)	Die braucht jeder! Blumenerde 4sack à 40 Liter 160 Liter 5,-	Fleischtomatener oder Tomatenpflanze im 9cm Topf je 0,40	